

# Herbst und Wein



## Wiebelsbach~Groß Umstadt



**Sonntag, 11.10.20**  
**Bahnhof Jügesheim**  
**Um 8.45**  
**Gruppentageskarte**  
**je 5 P. 16,70 €**

**Busabfahrt 9.03 Uhr**  
**Seligenstadt an 9.17 Uhr**  
**Zugabfahrt 9.47 Uhr**  
**Wiebelsbach 10.17 Uhr**

**Beste Rückfahrtzeit**  
**um 16.22 Uhr**  
**an Rodgau 16.55 Uhr**  
**Danach erst nach 2 Stunden**  
**mit langen Wartezeiten**

**Tourendaten**  
**Strecke ca. 12 km**  
**Gehzeit 04:00h**  
**Aufstieg 350 m**

**Anmeldung bitte**

**bis Dienstag,**  
**06.10.2020 17 Uhr**

[info@sportfreunde-Rodgau.de](mailto:info@sportfreunde-Rodgau.de)

### Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

Die nächste Wanderung führt zu den Rebhängen der Odenwälder Weininsel. Von diesem Wein oder Federweißen in rot und weiß können wir genießen bei der Einkehr in der Winzergenossenschaft.

Ein Experiment: Auf die Nutzung von PKW verzichten. Anfahrt mit Bus und Bahn. Geht bei dem Fahrplan nur mit etwas Wartezeit, die aber mit einem Kaffee überbrückt werden kann.

#### **Wegbeschreibung:**

Vom Bahnhof Wiebelsbach gehen wir einen nicht markierten Weg den ersten Hügel hinauf und blicken auf Heubach. Das umgehen wir zunächst durch einen Schwenk über den nächsten Hügel. Hinab in den Ort an zwei Kirchen vorbei beginnt an einer Steintreppe der Weg mit der Markierung rotes Kreuz. Nach dieser halben Stunde beginnt der sportlichste Teil der Tour, zirka 220 m Aufstieg zum (unbewohnten) Hexenhaus. Kurz auf der Höhe entlang, nun biegt der Weg rechts ab in obere Pferdsbachtal bis zur Saustiege, ein alter Treff der Hirten. Bei trockenem Wetter könnten wir hier eine Rast einlegen mit eigener Verpflegung. Bei Regen geht es 20 Minuten weiter. Mit der Markierung 8 erreichen wir dann das Rödelhäuschen in dem wir trocken sitzen können. Dieser Aufstieg führt an eindrucksvoll hohen Fichten vorbei und durch einen Buchenwald, der sich erkennbar den Nachwuchs aufbaut.

Mit der Markierung 2 wird die Richtung Umstadt eingeschlagen. Ab dem Waldrand ist ein herrlicher Ausblick ins Land und zur Feste Otzberg zu genießen. Hier nehmen wir uns Zeit eine Hängebrücke über einen Einschnitt zu begehen, da ist Koordination gefragt. Es geht die Hohe Straße weiter am „Frankfurt Blick“ vorbei. Bis zum Hainrichsberg, den wir auf einem schmalen Pfad umrunden und kommen mitten in die Weinberge. Hier nun der Abstieg nach Groß-Umstadt gegen 14.30 Uhr

Die Winzergenossenschaft hat derzeit Straußwirtschaft. Hier wollen wir einkehren. Wir haben vorab 10—15 Plätze reserviert und für nächsten Dienstag die Angabe der benötigten Plätze zugesagt. **Daher bitten wir um Anmeldung** (siehe rechts) Gerlinde und Michael



Saustiege